A6 Grossaffoltern: Lastwagenlenker bei Unfall verstorben

Am Mittwochnachmittag hat sich auf der A6 bei Grossaffoltern ein schwerer Selbstunfall eines Lastwagens ereignet. Der Lenker verstarb noch auf der Unfallstelle. Der betroffene Autobahnabschnitt musste gesperrt werden.

Am Mittwoch, 22. Juli 2020, wurde der Kantonspolizei Bern um 15.20 Uhr gemeldet, dass sich auf der Autobahn A6 ein schwerer Verkehrsunfall ereignet habe. Gemäss ersten Erkenntnissen war ein Lastwagenlenker von Lyss in Richtung Schüpfen unterwegs gewesen, als das Fahrzeug aus noch zu klärenden Gründen auf Höhe Grossaffoltern in die Mittelleitplanke prallte. In der Folge kippte der Lastwagen und kam auf der linken Fahrzeugseite zu liegen.

Der Lenker wurde beim Unfall eingeklemmt und musste durch Angehörige der Berufsfeuerwehr Biel aus der Fahrerkabine befreit werden. Trotz des umgehenden Rettungseinsatzes der Feuerwehr, eines Ambulanzteams und einer Equipe der Rega, konnte schliesslich vor Ort nur noch der Tod des Mannes festgestellt werden. Beim Verstorbenen handelt es sich um einen 61-jährigen Schweizer aus dem Kanton Bern.

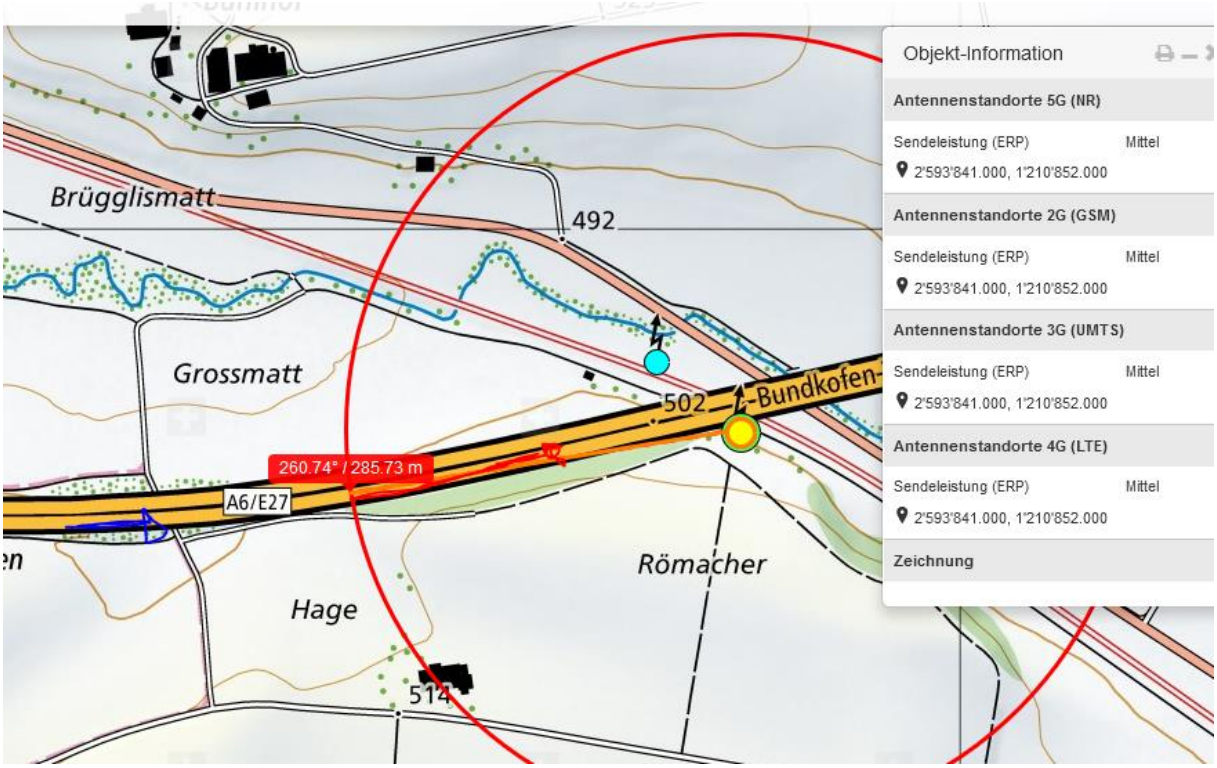
Während den Unfallarbeiten musste der betroffene Autobahnabschnitt zwischen Lyss Süd und Münchenbuchsee während mehreren Stunden in beiden Richtungen gesperrt werden.

Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zu den Umständen und zum Hergang des Unfalls aufgenommen. Regionale Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland (jad)

20min

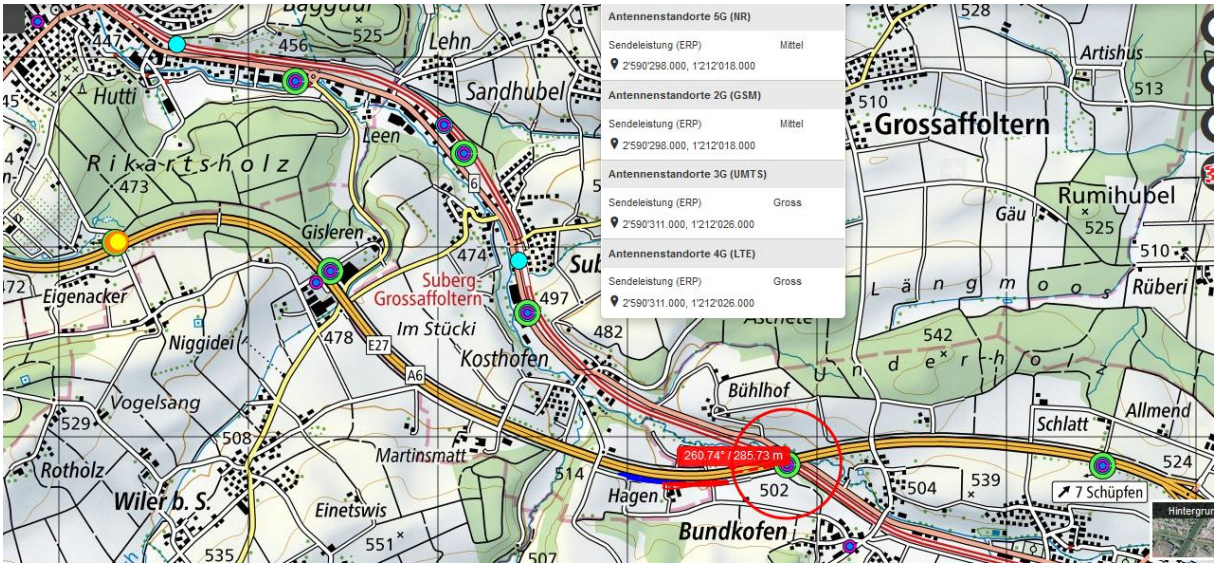
Heli steht vor dem LKW/Weg/Acker

Bild aus BZ



Sender ist ein Doppelstandort

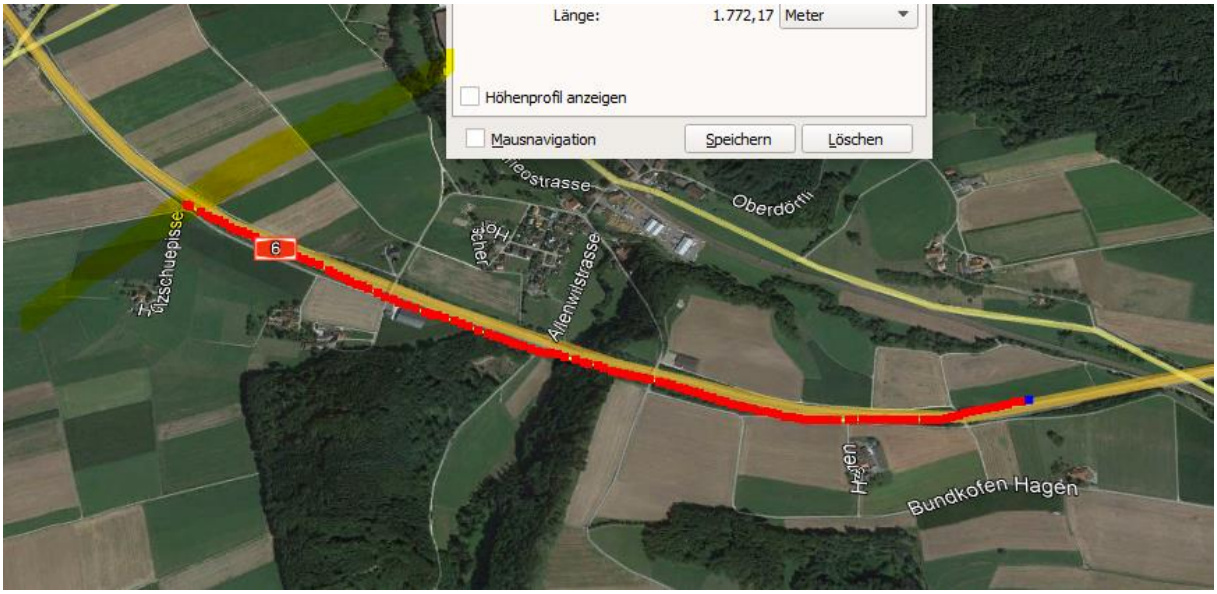
Die Vorstrecke war in regelmässigen Intervallen bestrahlt worden, aber noch kein Sender mit der gleichen Intensität (Einstrahlwinkel hier frontal im Hautpstrahlzentrum von 2 Sendern.



Der letzte gequerte Funk-Standort war Gisleren, mit 2 Sendern frontal ... vor 2500m / wird mit V 85 ca. in 1.5 Minuten zurückgelegt. Letzte Lenkkorrektur vor 500m / vor der Höhe Hagen die Kurve eingelenkt, dann sterbend weitergefahren über linke Fahrspur in Leitplanke.

Gisleren

Hochspannung Ebene 3 gequert vor 1750m



Wetter trocken, gemäss Bildern.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V. https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch